

2017/2018

BESAMUNGSPROGRAMM



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Tiroler Grauviehzuchtverband
T +43 59292 1841
F +43 59292 1849
grauvieh@lk-tirol.at
www.tiroler-grauvieh.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Ing. Raphael Kuen, Judith Reisigl Brixner-Straße 1, 6020 Innsbruck

Tiroler Grauviehzuchtverband, Die Fotographen, Stephan Hauser Photography

DESIGN & LAYOUT oetztal.at marketing gmbh & cokg www.oetztal-marketing.at

DRUCK

Druckerei Pircher GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

BESAMUNGSPROGRAMM 2017/18

Besamungsprogramm 2017/2018	3
Besamungsprogramm - Erklärungen	4
Fitness- Teilzuchtwerte - Erklärung	5
Regelung der Stierzucht 2017-2018	6
Geprüfte Stiere	7
Bestimmungen für die Stiermutterschau	21
Top 10 - Reihung der Stiere nach Eigenschaften	23
Zuchtwertschätzung für Ochsenzucht	25
Zuchtwertschätzung für Kälbermast	26
Teststiere	27
Herdebuchaufnahme - Nachzuchtbewertung	29
Versteigerungstermine 2017/18	30
Ankaufsbeihilfe für Neumitglieder	31
Ankaufsbeihilfe des Landes Tirol	32
Ausmerzprämie für Erstlingskühe	33
Anmeldung zur privaten Stierkörung	34
Förderung des Stierankaufs & der Stierhaltung	35
Leistungsnormen und Garantien Versteigerungen	36
Verkaufsbestimmungen für Versteigerungen	37



4 | 38

BESAMUNGSPROGRAMM 2017/2018

VIELVERSPRECHENDE JUNGSTIERE & ALTBEKANNTE TOP-VERERBER

Für die Besamungsperiode 2017/2018 wurde wiederum ein erfolgsversprechendes Besamungsprogramm zusammengestellt. So finden sich 28 Stiere aus 10 verschiedenen Linien wieder. Ein gelungener Mix aus vielversprechenden jungen Stieren sowie etablierten altbekannten Top-Vererbern lässt Züchterherzen höher schlagen. Aber auch für Mutterkuhhalter hat das Programm einiges zu bieten – preiswerte Stiere mit besten funktionellen Eigenschaften und Potenzial zur Qualitätsfleischerzeugung.

Darüber hinaus finden sich acht Teststiere aus fünf verschiedenen Linien im neuen Besamungsprogramm wieder. Die Jungstiere haben sich während der Absamungsperiode in Birkenberg bestens entwickelt.

Die Stierväter wurden wie im vorigen Jahr je nach Gesamtzuchtwert in zwei Gruppen aufgeteilt, die Regelung zur Stierzucht wurde im Wesentlichen beibehalten. In Summe werden neun Stierväter aus acht verschiedenen Linien angeboten.

Das umfangreiche Programm ist auch eine riesige Herausforderung in der Logistik, sowohl für die Mitarbeiter der SDS Rotholz als auch für Tierärzte und Besamungstechniker. Nicht jeder Tierarzt oder Besamungstechniker kann das gesamte Programm im "Kübel" haben.

Wir bitten daher um Verständnis und rechtzeitige Rücksprache bzw. Bestellung, am besten gleich nach der Abkalbung oder zum Beginn der Besamungssaison.



BESAMUNGSPROGRAMM

ERKLÄRUNGEN

VERERBER VON

guten Milcheigenschaften (MW ab 105)

sehr guten Milcheigenschaften (MW ab 110)

ausgezeichneten Milcheigenschaften (MW ab 115)

guten Fitnesseigenschaften (FIT ab 105)

sehr guten Fitnesseigenschaften (FIT ab 110)

ausgezeichneten Fitnesseigenschaften (FIT ab 115)

guten Fleischeigenschaften bzw. Bemuskelung (FW ab 105)

sehr guten Fleischeigenschaften bzw. Bemuskelung (FW ab 110)

ausgezeichneten Fleischeigenschaften bzw. Bemuskelung (FW ab 115)

guten Ausstellungstieren, stark in Körperform bzw. Euterqualität

sehr guten Ausstellungstieren, stark in Körperform bzw. Euterqualität

ausgezeichneten Ausstellungstieren, stark in Körperform bzw. Euterqualität

BEZEICHNUNG UND ERKENNUNG DER BLUTLINIEN

Blutlinie Stiername beginnt mit Beispiel Ausnahm Alex A Artan, Artiz, Artos Bozen B Barkus, Barmut Capri C Cadinos, Capan, Caderv Dagobert Da Danegg, Daberus Degen De oder G Demilo, Gerry, Gemus Dichter Di Dimos, Diomus, Diwald Dogan Dollar Do oder F Doldus, Fader, Fingus	
Bozen B Barkus, Barmut Capri C Cadinos, Capan, Caderv Dagobert Da Danegg, Daberus Degen De oder G Demilo, Gerry, Gemus Dichter Di Dimos, Diomus, Diwald Dogan	ne
Capri C Cadinos, Capan, Caderv Dagobert Da Danegg, Daberus Degen De oder G Demilo, Gerry, Gemus Dichter Di Dimos, Diomus, Diwald Dogan	
Dagobert Da Danegg, Daberus Degen De oder G Demilo, Gerry, Gemus Dichter Di Dimos, Diomus, Diwald Dogan	
Degen De oder G Demilo, Gerry, Gemus Dichter Di Dimos, Diomus, Diwald Dogan	
Dichter Di Dimos, Diomus, Diwald Dogan	
Dollar Doldus Fador Fingus	
Dollar Do oder F Doldus, Fader, Fingus	
Elefant E Ernesto Emil	
Elmo S Sekos, Semut, Seladus	
Dom M Mori, Mister	
Neger N Niclus, Nonos, Nurus, Nuser	
Opac O Orso, Orbach	

ACHTUNG ERSTLINGS-KÜHE

Laut Vorstandsbeschluss müssen ALLE Erstlingskühe mit einem Teststier besamt oder mit einem Vereinsstier belegt werden. Wird eine Erstlingskuh dennoch mit einem geprüften Stier besamt, so ist vom Züchter ein Solidarbeitrag zur Förderung des Zuchtprogramms von € 50,-- zu entrichten!



FITNESS-TEILZUCHTWERTE ERKLÄRUNG

PERSISTENZ - ..PER"

Zuchtwert für den leistungsunabhängigen Laktationskurvenverlauf. Werte unter 100 deuten auf einen steileren Kurvenverlauf hin, als bei der aktuellen Milchleistung im Durchschnitt zu erwarten ist. Ein Wert über 100 und damit ein eher flacher Verlauf der Laktationskurve ist anzustreben.

NUTZUNGSDAUER - "ND"

Zuchtwert der eine Aussage über die zu erwartende Nutzungsdauer gibt. Werte über 100 deuten auf eine längere Nutzungsdauer hin.

BEFRUCHTUNGSWERT

Gibt an, wie sich der Stier im Vergleich aller in Österreich verfügbaren Stiere in der Befruchtungsfähigkeit darstellt. Ein Wert von +3% bedeutet zum Beispiel, dass man bei einer Besamung mit diesem Stier mit einem um durchschnittlich 3% höheren Befruchtungserfolg rechnen kann.

FRUCHTBARKEIT MAT. - ..FM"

Maternaler Fruchtbarkeitsindex, der fünf Einzelzuchtwerte für die Töchterfruchtbarkeit des Stieres zusammenfasst. Werte über 100 sind als züchterisch positiv zu sehen.

KALBEVERLAUF PAT. - "KP"

Gibt Auskunft darüber, wie leicht oder wie schwer die Kälber eines Stieres geboren werden. Je höher der Wert umso leichter werden die Kälber geboren!

ZELLZAHL - ..ZZ"

Zuchtwert für den somatischen Zellgehalt der Milch als Hinweis auf die Mastitisanfälligkeit bzw. –resistenz; Zuchtwerte über 100 sind erwünscht.

MELKBARKEIT - "MBK"

Angaben über die Melkbarkeit der Töchter als Zuchtwert. Je höher der Wert umso leichter ist die Kuh zu melken!

REGELUNG DER STIERZUCHT 2017-2018

FORTSETZUNG DES LETZTJÄHRIGEN MODELLES

Die möglichen Stierväter werden in zwei Gruppen eingeteilt **Gruppe A** - Seltenere Linien

Gruppe B - Sonstige Linien

- Es steht nun den Züchtern frei die Stiere aus dem aktuellen Besamungsprogramm auszuwählen.
- Für die Stierzucht dürfen nur speziell gekennzeichnete Stiere, eingeteilt nach Gruppe, verwendet werden.
- Stiere der Gruppe A können zur Stierzucht nur für Stiermütter mit einem Gesamtzuchtwert ab 112 verwendet werden.
- Stiere der Gruppe B können zur Stierzucht nur für Stiermütter mit einem Gesamtzuchtwert von 105 bis 111 verwendet werden.
- Ausschlaggebend ist der Gesamtzuchtwert (GZW) zum Zeitpunkt der Anpaarung.
- Für Kühe ohne Gesamtzuchtwert (= Erstlingskühe) können sowohl die Stiere der Kategorie A als auch B verwendet werden
- Sollte eine Kuh zum Zeitpunkt der Anpaarung die Mindestanforderungen beim GZW nicht erfüllen, so kann diese Kuh mit einem Stier der Gruppe B angepaart werden. Zum Zeitpunkt der Körung des Stiers muss jedoch die Mutter des Stiers den Mindestanforderungen von GZW 105 entsprechen.
- Die restlichen Stiermutternormen bleiben gleich und müssen zum Zeitpunkt der Körung erfüllt werden.
- Der Beschluss, dass Vater und Muttersvater eines Stieres nicht die gleiche Linie sein dürfen, bleibt aufrecht.
- Es ist keine Anmeldung für gezielte Paarung notwendig.
- Jedes Stierkalb, welches für die Stierzucht vorgesehen ist, muss vom Züchter separat dem Verband gemeldet werden.
- Der Verband organisiert und finanziert die Abstammungsüberprüfung und den Gentest.
- Eine Versteigerung ohne geprüfter Abstammung und Gentest ist nicht möglich
- Die Erfahrung zeigt, dass das Programm im RDV (OPTI-BULL) sehr gute Empfehlungen angibt, bitte jedoch an die Gruppeneinteilung A und B denken, diese werden vom Programm nicht berücksichtigt.

STIEREDER GRUPPE A

Barkus Cernus Devis

STIEREDER GRUPPE B

Arkos Camilo Daberus Niclus

BESCHRÄNKUNG DER GEKÖRTEN JUNGSTIERE

Pro Stiermutter werden maximal zwei Stiere aus der gleichen Vaterlinie gekört. Die Regelung betrifft gekörte Stiere ab Oktober 2016.

leicht gen. 97

normal 94

normal 107

trocken 96

fest 109

hoch 99

viel 112

viel 111

gut 117 senkr. 113

straff 103

geschlossen 96

reine Euter 109







Beckenneigung abgezogen

Sprg.auspräg. schwammig

gesäbelt

durchtrittig

Sprg.winkel steil

Klauentracht flach

Klauenschluss offen

Baucheuter wenig

Schenkeleuter wenig

Eutersitz locker

Strichausbild. fehlerhaft

Strichstellung gespreizt

Sprg.winkel

Fessel

GZW 105

FITNESS

FLEISCH

MII CH

MW 115

BARUSO AT 712.884.419

Preis Euro 11,- (inkl. MwSt.)

geboren: 23.08.2012 Stierlinie: Bozen-Dichter	Züchter: Weber Bernhard, 6173 Oberperfuss Besitzer: VZV Obertarrenz Kappa-Kasein: BB				
BASTUS AT 743.948.207		BASKUS		BASII	
ZW: 97 / 125 / +880 -0.13 -0.05		FRITZI Ø1 0/8 5.240-4,06-3,26-383		NERVEX	
ARENDA AT 200.485.209		DINOS		DOGAN	
Ø 7/6 5.815-4,29-3,55-456 HL: 2. 6.387-4,48-3,67-521		ADRIANA Ø 9/8 7.298-4,04-3,45-547		DOLDUS	

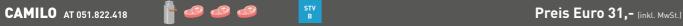
BÜROÖFFNUNGSZEITEN

DES TIROLER GRAUVIEHZUCHTVERBANDES

Montag bis Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr

Wir bitten Sie die Öffnungszeiten zu beachten!

	GZW			
MILCH	FLEISCH		FITNESS	
				120
	FW 110			
				110
	i			100
	Nettozunahme-Ochs Handelsklasse-Ochs	108 101		 90
	Nettozunahme-Kalb Handelsklasse-Kalb	110 102		



EXTERIEURZUCHTWERTE



		GZW 11	3		
MILC	Н	FLEISCH		FITNESS	
		FW 116			120
Si% Milch Fett-% Fett-kg Eiweiß-% Eiweiß-kg	81 +313 +0,11 +19 -0,16 +2	Nettozunahme-Ochs Handelsklasse-Ochs Nettozunahme-Kalb Handelsklasse-Kalb	104 107 117 108	FIT 104 Persistenz Nutzungsdauer Fruchtbarkeit mat. Kalbeverlauf pat. Totgeburten pat. Zellzahl Melkbarkeit	—110 —100 111 104 100 92 95 97 104

	Züchter: Weber Bernhard, 6173 Oberperfuss Besitzer: Geisler Josef, Hart i. Zillertal Kappa-Kasein: AB				
CARIGER AT 822.445.442		CAPLY		CAPRI	
ZW: 91 / 89 / -171 -0.05 -0.13		MUTTI Ø 7/7 5.634-4,31-3,14-420		ARTUS	
ARENDA AT 200.485.209		DINOS		DOGAN	
Ø 7/6 5.815-4,29-3,55-456 HL: 2. 6.387-4,48-3,67-521		ADRIANA Ø 9/8 7.298-4,04-3,45-547		DOLDUS	

42 Dewertete III					
Rahmen					106
Bemuskelung					112
Form					106
Euter					101
Größe	klein			groß	105
Länge	kurz			lang	113
Breite	schmal			breit	115
Tiefe	seicht			tief	118
Schulter	locker			fest	96
Rücken	matt			straff	110
Beckenneigung	abgezogen			leicht gen.	109
Sprg.winkel	steil			normal	94
Sprg.winkel	gesäbelt			normal	105
Sprg.auspräg.	schwammig			trocken	93
Fessel	durchtrittig			fest	94
Klauentracht	flach			hoch	94
Klauenschluss	offen			geschlossen	101
Baucheuter	wenig			viel	99
Schenkeleuter	wenig			viel	107
Eutersitz	locker			straff	96
Strichausbild.	fehlerhaft			gut	100
Strichstellung	gespreizt			senkr.	101
Euterreinheit	Nebenstr.			reine Euter	96





		GZW 1	01		
MILCH	l	FLEISCH		FITNESS	
					120
MW 106		FW 111			110
Si% Milch Fett-% Fett-kg Eiweiß-% Eiweiß-kg	77 +55 +0,14 +9 +0,04 +4	Nettozunahme-Ochs Handelsklasse-Ochs Nettozunahme-Kalb Handelsklasse-Kalb	102 106 107 107	Persistenz Kalbeverlauf pat. Nutzungsdauer Totgeburten pat. Fruchtbarkeit mat. Zellzahl Melkbarkeit	80 —90 101 105 96

geboren: 05.09.2010 Stierlinie: Capri-Dichter	Züchter: N Besitzer: V	igg Josef, 6527 Kaunerberg ZV Tarrenz	Карр	a-Kasein: AB
CARIGER AT 822,445,442		CAPLY		CAPRI
ZW: 91 / 89 / -171 -0.05 -0.13		MUTTI Ø 7/7 5.634-4,31-3,14-420		ARTUS
WICKIE AT 983.695.245		DIONUS		DIRIO
Ø 7/7 6.451-4,27-3,33-491 HL: 7. 7.468-4,45-3,21-572		WINNY Ø 2/2 6.163-4,85-3,36-506		DOLDUS

Preis Euro 21,- (inkl. MwSt.)

EXTERIEURZU 33 bewertete Tie		Relativzahl	12 12		
Rahmen					104
Bemuskelung					111
Form					110
Euter					100
Größe	klein			groß	103
Länge	kurz			lang	103
Breite	schmal			breit	107
Tiefe	seicht			tief	104
Schulter	locker			fest	100
Rücken	matt			straff	116
Beckenneigung	abgezogen			leicht gen.	110
Sprg.winkel	steil			normal	106
Sprg.winkel	gesäbelt			normal	104
Sprg.auspräg.	schwammig			trocken	106
Fessel	durchtrittig			fest	104
Klauentracht	flach			hoch	113
Klauenschluss	offen			geschlossen	111
Baucheuter	wenig			viel	102
Schenkeleuter	wenig			viel	114
Eutersitz	locker			straff	101
Strichausbild.	fehlerhaft			gut	97
Strichstellung	gespreizt			senkr.	101
Euterreinheit	Nebenstr.			reine Euter	87



200	2011140110141119					
	Form					104
	Euter					103
Carlot Carlot	Größe	klein			groß	113
	Länge	kurz			lang	122
9	Breite	schmal			breit	129
	Tiefe	seicht			tief	126
	Schulter	locker			fest	98
	Rücken	matt			straff	108
	Beckenneigung	abgezogen			leicht gen.	111
	Sprg.winkel	steil			normal	94
	Sprg.winkel	gesäbelt			normal	107
	Sprg.auspräg.	schwammig		l	trocken	100
	Fessel	durchtrittig		l	fest	95
20	Klauentracht	flach			hoch	101
	Klauenschluss	offen			geschlossen	92
10	Baucheuter	wenig			viel	99
	Schenkeleuter	wenig			viel	104
00	Eutersitz	locker			straff	103
	Strichausbild.	fehlerhaft			gut	103
,	Strichstellung	gespreizt			senkr.	106
	Euterreinheit	Nebenstr.			reine Euter	95

DANKOS

ELVIERA

Ø 11/9 5.234-4,36-3,42-407

CAROLUS

ENZIAN

Ø 10/9 5.194-4,22-3,20-386

Ø 11/10 6.977-4,02-3,42-519

DEVIS

eboren: 06.09.2010

CARUSO AT 244.075.876

ERNI AT 453.311.507

Rahmen

Bemuskelung

ZW: 102 / 97 / +40 -0.18 -0.05

Ø 7/7 6.508-4,26-3,58-510

HL: 6. 7.762-4,16-3,68-608

DANEGG AT 074.845.445

ZW: 103 / 95 / -231 +0.17 +0.00

EXTERIEURZUCHTWERTE

Preis Euro 31,- (inkl. MwSt.)

Preis Euro 11,- (inkl. MwSt.)

DALFIN

DIZEM

CAPRI

DORIO

DENEUS

DOLDUS

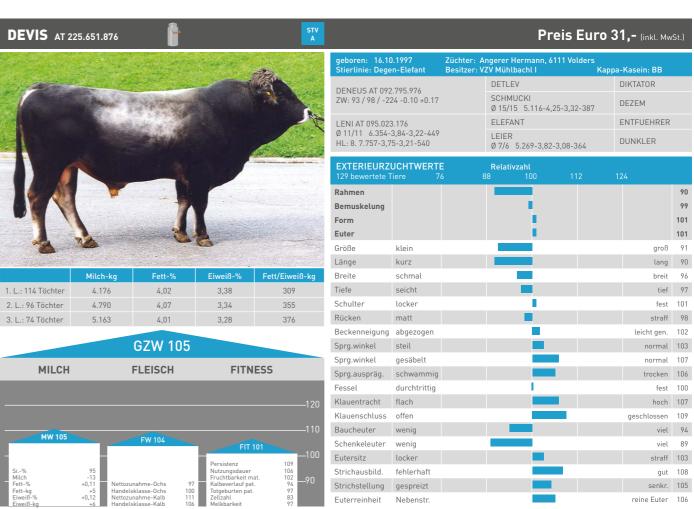
114

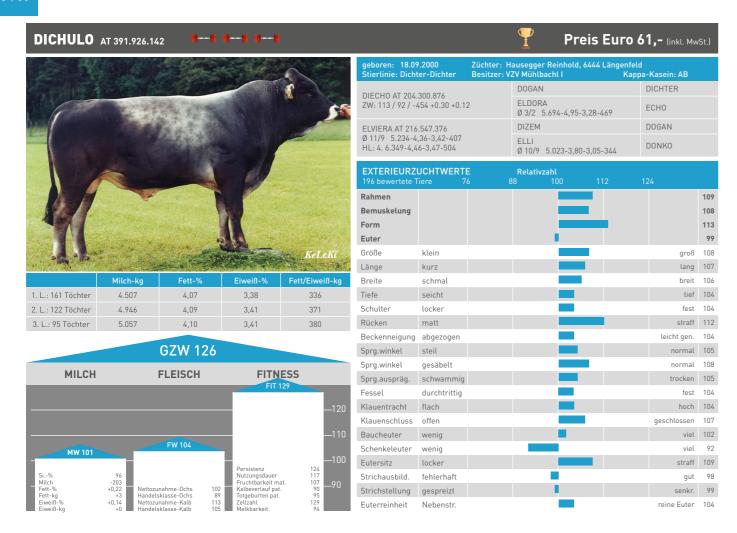


	GZW 98		
MILCH	FLEISCH	FITNESS	
			120
	FW 104		110
MW 86 Si% 75 Fett-kg -14 Milch -447 Eiweil-% +0,02 Fett-% -0,08 Eiweil-8g -14	Nettozunahme-Ochs 103 Handelsklasse-Ochs 98 Nettozunahme-Kalb 108 Handelsklasse-Kalb 99	Totgeburten pat. Zellzahl	—100 103 102 101 89 91 98 98

MONIA AT 202.4 Ø 12/11 5.073-		DOLDUS		CAPLY			
HL: 6. 6.784-4,6	0-3,14-525	Ø 7/7 4.596-4,50-3,29-358	CAPLY				
EXTERIEURZO 20 bewertete Tie		Relativzahl 88 100 112	124				
Rahmen				125			
Bemuskelung				100			
Form				107			
Euter				102			
Größe	klein		groß	125			
Länge	kurz		lang	124			
Breite	schmal		breit	110			
Tiefe	seicht		tief	104			
Schulter	locker	<u> </u>	fest	99			
Rücken	matt		straff	102			
Beckenneigung	abgezogen	_	leicht gen.	110			
Sprg.winkel	steil	<u> </u>	normal	98			
Sprg.winkel	gesäbelt		normal	109			
Sprg.auspräg.	schwammig	<u> </u>	trocken	98			
Fessel	durchtrittig		fest	109			
Klauentracht	flach		hoch	104			
Klauenschluss	offen		geschlossen	104			
Baucheuter	wenig		viel	100			
Schenkeleuter	wenig		viel	105			
Eutersitz	locker		straff	101			
Strichausbild.	fehlerhaft		gut	101			
Strichstellung	gespreizt		senkr.	104			
Euterreinheit	Nebenstr.		reine Euter	94			



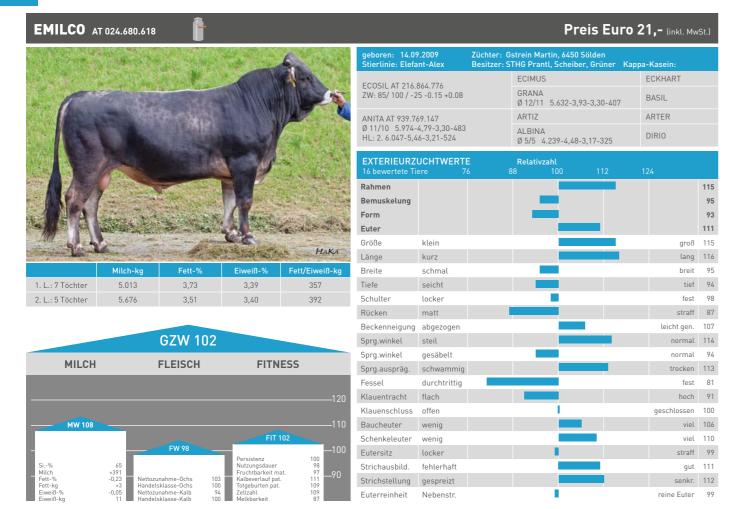




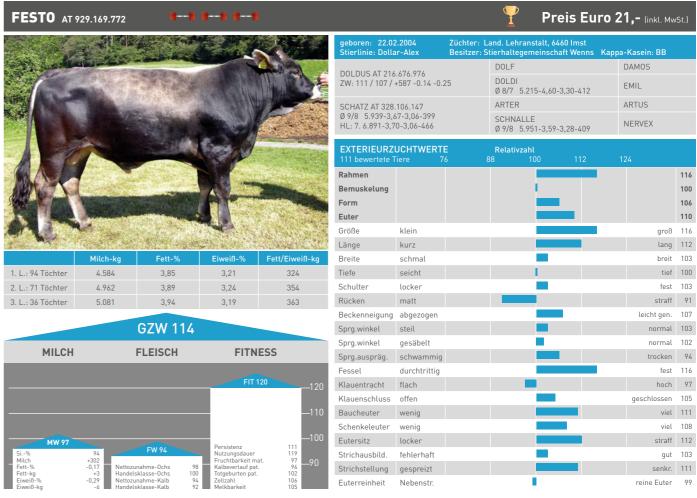






























BESTIMMUNGEN

FÜR DIE STIERMUTTERSCHAU

GRUNDSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN

Alle Kühe, von denen ein Stier für die Herdebuchzucht vorgesehen ist, müssen bei einer Stiermutterschau vorgestellt werden. Die Stiermutterschau findet als eintägige Veranstaltung in Imst statt. Der nächste Termin ist Freitag, der 13. Oktober 2017.

Zur Stiermutterschau kann jede Herdebuchkuh angemeldet werden, auch dann, wenn kein Stier in Aufzucht steht oder die Leistungsnormen derzeit nicht erfüllt werden.

Die Kühe dürfen frühestens 30 Tage nach der Abkalbung vorgestellt werden, Kühe deren Euter flossig sind, werden nicht bewertet.

Die kontrollierte Abendmilchmenge muss zumindest 25 % der Tagesmilchmenge der letzten Probenehmerkontrolle sein. Ansonsten wird die Kuh nicht bewertet.

Für den Transport von Kühen, von denen ein Stier in Aufzucht steht, wird ein Fahrtkostenzuschuss gewährt.

GÜLTIGKEIT DER BEWERTUNGEN								
Bewertung in der	gültig für Stier geboren bei							
1. Laktation	1. und 2. Abkalbung							
2. Laktation	2. Abkalbung							
3. Laktation	allen weiteren Abkalbungen							

MUTTERLEISTUNGSNOTE I							
Höchstleistung Summe Fett- und Eiweißkilogramm							
1. Laktation 270							
2. Laktation	290						
ab 3. Laktation 310							

STIERMUT-TERSCHAU

Es stehen drei Termine im Oktober, März und Juni zur Verfügung. Den Besitzern der Stiermütter steht es frei, das Ergebnis der Stiermutter-Bewertung abzulehnen. Bei Ablehnung scheidet die betreffende Kuh dann für immer aus der Stierzucht aus.

NORMEN GESAMTZUCHTWERT										
GZW MINDESTNOTEN STM-BEWERTUNG										
von	bis	Rahmen	Bemuskelung	Form	Euter					
115	140	6	6	6	6					
110	114	6	6	6	7					
105	109	6	6	7	7					

DURCHSCHNITTLICHE MINDESTLEISTUNG DER STIERMUTTER

	FE kg	F %	Eiw %
bei 1 Vollabschluss	310	3,70	3,10
bei 2 Vollabschlüsse	330	3,70	3,10
ab 3 Vollabschlüsse	350	3,70	3,10



STIERMUTTERNORMEN

LINIENFÜHRUNG LEISTUNGSNORMEN

Der Vater, der Muttersvater oder der Vatersvater dürfen nicht ident sein.

Für Stiere der Klasse II b und III a müssen Mütter nur die Mindestbewertung bei der Stiermutterschau von 6-6-6-5 aufweisen.

FÜR STIERE DER KLASSE II A GELTEN FOLGENDE REGELUNGEN

Melkbarkeit Stiermutter El mind. 40 DMG mind. 2,0 NG max. 0,2

NEUERUNG ÖPUL

GEFÄHRDETE RIN-DERRASSEN

Ab nun besteht für jeden Bauern die Möglichkeit direkt auf die beantragten Tiere der gefährdeten Rinderrassen Einsicht zu nehmen. In der Datei sind alle selektierten Tiere aufgelistet und jeder kann für seinen Betrieb mit dem AMA Pin Code die bestätigten bzw. abgelehnten Tiere (mit der Begründung der Ablehnung) kontrollieren.

So funktioniert es: Einstieg mit dem AMA Pin Code / Flächen / Eingereichte Anträge MFA / Jahresauswahl / Mehrfachantrag / Tierliste / Gefährdete Nutztierrasse / Kontrollieren

Alle Betriebe erhalten zusätzlich auch noch ein Informationsschreiben zu den nicht bestätigten Tieren zugesandt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Manuela Weiss unter der Telefonnummer 0664/602598 1842 gerne zur Verfügung!

TOP 10
REIHUNG DER STIERE NACH EIGENSCHAFTEN

G	ESAMTZUCI WERT	нт-		MILCHWE	RT	FLEISCHWERT				FITNESS			
Nr.	Name	GZW	Ni	: Name	MW	Nr.	Name	FW		Nr.	Name	FIT	
1	DICHULO	126	1	GEMUS	125	1	CASS0	126		1	DICHULO	129	
2	SEDINUS	124	2	SEDNIUS	115	2	CERNUS	118		2	SEDINUS	122	
3	DABERUS	114	3	BARKUS	115	3	ANTAVIS	118		3	FEST0	120	
4	FEST0	114	4	DIOMUS	114	4	CAMILO	116		4	ARKOS	118	
5	GEMUS	114	5	NUGAN	114	5	DIMOS	114		5	NICLUS	117	
6	NICLUS	114	6	NURUS	112	6	CAWIK0	111		6	SEK0S	115	
7	SEKOS	114	7	DIMOS	110	7	ARTAN	111		7	ARTAN	113	
8	CAMILO	113	8	DABERUS	109	8	BARUS0	110		8	DABERUS	113	
9	ARKOS	111	9	SEMUT	108	9	SEDINUS	106		9	ANTAVIS	111	
10	DOLDUS	111	10	EMILCO	108	10	DIOMUS	104		10	SEMUT	110	

	MILCH KG			FETT IN %			EIWEISS IN %				PERSISTENZ			
Nr.	Name	Mkg	N	۱r.	Name	F%	Nr.	Name	E%		Nr.	Name	Per	
1	DIOMUS	+675	•	1	GEMUS	+0,52	1	GEMUS	+0,36		1	DICHULO	124	
2	BARKUS	+596	2	2	ARTAN	+0,30	2	ERNEST0	+0,30		2	CAMILO	111	
3	DOLDUS	+587	(3	ANTAVIS	+0,25	3	SEKOS	+0,21		3	FEST0	111	
4	CERNUS	+489	4	4	DICHULO	+0,22	4	SEMUT	+0,16		4	DABERUS	110	
5	NURUS	+456	ĺ	5	SEDINUS	+0,20	5	SEDINUS	+0,15		5	DEVIS	109	
6	EMILC0	+391	6	6	NICLUS	+0,16	6	DICHULO	+0,14		6	ANTAVIS	108	
7	NUGAN	+329	7	7	SERTSCH0	+0,16	7	DEVIS	+0,12		7	NICLUS	108	
8	CAMILO	+313	8	8	NUGAN	+0,14	8	DIMOS	+0,12		8	CERNUS	107	
9	FEST0	+302	Ç	9	DABERUS	+0,14	9	SERTSCH0	+0,05		9	ARTAN	106	
10	ARKOS	+216	1	0	CAWIKO	+0,14	10	ARTAN	+0,04		10	DIOMUS	106	

KALBEVERLAUF PATERNAL				ZELLZAHL				Ø MINUTEN- GEMELK				RAHMEN			
Nr.	Name	Кр	Nr.	Name	ZZ		Nr.	Name	Mbk		Nr.	Name	R		
1	NICLUS	125	1	DICHULO	129		1	GEMUS	120		1	DIOMUS	125		
2	ERNEST0	113	2	NICLUS	111		2	NURUS	117		2	DABAMO	125		
3	EMILC0	111	3	DIMOS	110		3	NUGAN	114		3	NONOS	120		
4	GEMUS	109	4	SEDINUS	110		4	DOLDUS	114		4	FEST0	116		
5	ARKOS	108	5	ANTAVIS	110		5	NONOS	109		5	SEKOS	116		
6	CASS0	105	6	EMILC0	109		6	BARUS0	107		6	EMILC0	115		
7	DOLDUS	105	7	ERNEST0	108		7	ARKOS	106		7	CERNUS	114		
8	BARKUS	105	8	DABERUS	108		8	FEST0	105		8	CASS0	114		
9	SEK0S	105	9	CASS0	107		9	BARKUS	105		9	ANTAVIS	113		
10	CERNUS	104	10	SERTSCH0	107		10	CAMILO	104		10	NURUS	111		

BEMUSKELUNG				FORM				EUTER	EUTEREINHE			
r.	Name	В	Nr.	Name	F		Nr.	Name	Е		Nr.	Name
	ARTAN	123	1	ARTAN	129		1	ARKOS	126		1	SEK0S
<u>-</u>	CASS0	122	2	ARKOS	120		2	SEDINUS	124		2	ERNEST0
}	CERNUS	120	3	ANTAVIS	117		3	NUGAN	124		3	ARTAN
ŀ	DIMOS	119	4	SEDINUS	117		4	SEKOS	122		4	SEDINUS
5	ANTAVIS	117	5	DICHULO	113		5	SERTSCH0	120		5	BARKUS
•	ARKOS	115	6	NICLUS	113		6	NICLUS	116		6	SERTSCH0
7	SEDINUS	113	7	DIOMUS	112		7	BARKUS	116		7	DIMOS
}	CAMILO	112	8	SEKOS	111		8	GEMUS	115		8	DEVIS
)	NONOS	111	9	CAWIKO	110		9	SEMUT	111		9	NUGAN
0	CAWIKO	111	10	SERTSCH0	110		10	EMILCO	111		10	SEMUT

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

FÜR OCHSENZUCHT

TOPSTIERE NACH KLASSIFIZIERUNG							
Name	HK0						
ARTAN	116						
CASS0	114						
ANTAVIS	112						
CERNUS	108						
CAMILO	107						
NONOS	106						
CAWIKO	106						
Erklärung: HKO = Handelsklasse Je höher der Wert desto besser!							

TOPSTIERE NACH	TAGESZUNAHMEN						
Name	NTO						
CASS0	113						
NONOS	110						
ANTAVIS	109						
BARUS0	108						
DABERUS	106						
Erklärung: NTO = Netto-Tageszunahme Ochsen Je höher der Wert desto besser!							

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

FÜR KÄLBERMAST

TOPSTIERE NACH	KLASSIFIZIERUNG						
Name	HKK						
DIMOS	113						
ARTAN	113						
CASS0	112						
CAMILO	108						
ANTAVIS	108						
CAWIKO	107						
DEVIS	106						
Erklärung: HKK = Handelsklasse Kalb Je höher der Wert desto besser!							

TOPSTIERE NACH	TAGESZUNAHMEN
Name	NTK
CASS0	118
CAMILO	117
SEDINUS	115
CERNUS	114
DIMOS	114
DICHULO	113
SEMUT	112
DEVIS	111
SEKOS	110
BARUS0	110
DIOMUS	108
DABAMO	108
CAWIKO	107
BARKUS	106
= 11" NT(N)	

Erklärung: NTK = Netto-Tageszunahmen Kalb Je höher der Wert desto besser!







GRAUVIEH TESTSTIERE



AMADE	US AT 593.580.	529 PREIS	EURO	16,- (inkl. MwSt.)
Stierlinie: A	lex-Elmo			
ARTOS	AT 223.512.442		ARTER	ARTUS
				STARUS
			SEKOS	SEL0
				NERVEX
Ø 5/3	6.280-3,88-3,21-	-244-445		
HL 4.	6.455-4,02-3,16-	-260-463		
Mbkt. 3	2,33-0,00-43			
Bew.	R:8 B:8 F0:7 E:7			
Ahnenindex	: -135+0,06-0,05			GZW:107



APOLL	O AT 750.863.819	PREIS EURO	16,- (inkl. MwSt.)
Stierlinie: A	lex-Dichter		
ARTOS	AT 223.512.442	ARTER	ARTUS
			STARUS
		DINELO	DINAT
			DOLDUS
Ø 6/5	6.280-3,88-3,21-244-44	5	
HL 2.	6.500-4,35-3,37-283-50	2	
Mbkt. 1	3,37-0,00-40		
Bew.	R:9 B:8 F0:8 E:8		
Ahneninde	c: -44+0,14-0,04		GZW: 110



BASS0	AT 301.070.728	PREI	S EURO	16,- (inkl. MwSt.)
Stierlinie: B	ozen-Dichter			
BARKUS	AT 369.883.172		BASKUS	BASIL
				DOLDUS
			DINELO	DINAT
				DEMILER
Ø 6/5	5.912-3,92-3,55-232-442			
HL 2.	6.694-3,93-3,48-263-496			
Mbkt. 1	2,05-0,00-42			
Bew.	R:9 B:8 F0:8 E:7			
Ahnenindex	+280+0,09-0,05			GZW:109



DILIAN	AT 739.512.228	PREIS	EURO	16,- (inkl. MwSt.
Stierlinie: Die	chter-Elmo			
DIOMAG	AT 204.634.109	I	DIONUS	DIRIO
				STEL0
			SEKOS	STEL0
				DINAT
Ø 7/6	6.167-4,42-3,37-273-481			
HL 2.	6.057-5,08-3,57-307-524			
Mbkt. 1	2,2,45-0,00-41			
Bew.	R:9 B:9 F0:8 E:8			
Ahnenindex:	+33+0,08+0,06			GZW:108



ENRICO	AT 783.364.528	PREI	S EURO	16,- (inkl. MwSt.)
Stierlinie: Ele	efant-Dichter			
ERNESTO	AT 010.933.872		ECOSIL	ECIMUS
				DIRKO
			DICHULO	DIECHO
				NISAN
Ø 6/6	5.363-4,21-3,38-226-407			
HL 5.	5.644-4,52-3,41-255-448			
Mbkt. 3	3,13-0,00-43			
Bew.	R:8 B:8 F0:6 E:9			
Ahnenindex:	-71-0,02+0,12			GZW:108



NINOS	AT 635.779.529	PREI	S EURO	16,- (inkl. MwSt.)
Stierlinie: N	leger-Dichter			
NICLUS	AT 487.994.616		NICEM	NERVEX
				STELO
			DINOS	DOGAN
				ECIMUS
Ø 8/7	7.158-3,96-3,26-284-517			
HL 5.	8.318-3,90-3,26-324-595			
Mbkt. 3	4,69-0,00-44			
Bew.	R:9 B:8 F0:7 E:8			
Ahnenindex	: +39+0,03-0,06			GZW: 112



NORDV	VIND AT 755.163.328	PREIS	EURO	16,- (inkl. Mw
Stierlinie: N	leger-Elmo			
NONOS	AT 397.618.909	1	NERLO	NERVONII
				DINOS
			SEK0S	STEL0
				DOLDUS
Ø 7/7	6.305-4,12-3,62-260-488	3		
HL 5.	6.562-4,73-3,86-310-564			
Mbkt. 2	2,63-0,00-43			
Bew.	R:9 B:8 F0:8 E:9			
Ahnenindex	: +292-0,26-0,02			GZW:1



NOVIS	AT 593.822.729	PREIS EURO	16,- (inkl. MwSt.
Stierlinie: N	eger-Degen		
NONOS	AT 397.618.909	NERLO	NERVONII
			DINOS
		DEVIS	DENEUS
			DIRIO
Ø 9/8	5.261-4,60-3,84-242-444		
HL 5.	5.924-4,82-4,05-286-526		
Mbkt. 2	2,30-0,00-49		
Bew.	R:8 B:9 F0:6 E:7		
Ahnenindex	: -29-0,1+0,07		GZW:102

HERDEBUCHAUFNAHME

NACHZUCHTBEWERTUNG

Die Herdebuchaufnahme und Nachzuchtbewertung ist ein zentraler Punkt der Zuchtarbeit. Sämtliche Erstlingskühe müssen der Kommission vorgestellt werden. Nicht bewertete Erstlingskühe erhalten keine ÖPUL-Förderung. Negativ bewertete Erstlingskühe erhalten im ersten Jahr trotzdem die Förderung. Die Bewertung kann frühestens am 30. Tag nach der Abkalbung erfolgen. Im Herbst sind keine Hofbewertungen vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

FOLGENDE TERMINE WERDEN IM HERBST 2017 ANGEBOTEN					
Donnerstag,	2. November	Außerfern			
Freitag,	3. November	Vorarlberg			
Samstag,	4. November	Matrei - Neustift			
Freitag,	10. November	Kematen – Unterland			
Samstag,	11. November	Imst- Längenfeld			
Samstag,	18. November	Osttirol			
Samstag,	25. November	Prutz - Plateau			



VERSTEIGERUNGSTERMINE 2017/18

	VERSTEIGERUNGSTERMINE					
Versteigerungstermine	Belegd	atum ab*	Meldeschluss Post / Internet			
12. September 2017	2	16.12.2016	15.08.2017 / 22.08.2017			
05. Oktober 2017	♀+♂	08.01.2017	07.09.2017 / 14.09.2017			
07. November 2017	2	10.02.2017	10.10.2017 / 17.10.2017			
05. Dezember 2017	₽ + ♂	10.03.2017	07.11.2017 / 14.11.2017			
20. Feber 2018	₽ + ♂	26.05.2017	23.01.2018 / 30.01.2018			
10.April 2018	₽ + ♂	14.07.2017	13.03.2018 / 20.03.2018			
03. Mai 2018	\$	06.08.2017	05.04.2018 / 12.04.2018			
18. September 2018	\$	22.12.2017	21.08.2018 / 28.08.2018			
11. Oktober 2018	♀+♂	14.01.2018	13.09.2018 / 20.09.2018			
06. November 2018	\$	09.02.2018	09.10.2018 / 16.10.2018			
04. Dezember 2018	₽+3	09.03.2018	06.11.2018 / 13.11.2018			

Die Versteigerungen finden immer dienstags in Imst-Brennbichl im Agrarzentrum West statt. **(Ausnahme: Versteigerungen 05. Oktober 2017 und 11. Oktober 2018)** Terminänderungen vorbehalten. *Belegdatum für max. 270 Tage trächtig am Versteigerungstag

ZEITPLAN VERSTEIGERUNGEN

Gilt für alle Versteigerungen (Frühjahr und Herbst) Auftriebsende 11.00 Uhr Versteigerungsbeginn ca. 14.00 Uhr

Ausnahme: Oktoberversteigerung

Auftriebsende 09.00 Uhr Versteigerungsbeginn ca. 13.00 Uhr

ANMELDEFRISTEN FÜR VERSTEIGERUNGEN UND AUSSTELLUNGEN

Die Meldefrist zu den Versteigerungen beträgt

- Online Anmeldung: 3 Wochen
- Anmeldung per Post und Fax: 4 Wochen

Der Herdebuchauszug und der Belegschein/ die Sprungkarte des Tieres müssen bei der Anmeldung nicht beigelegt werden. Die Anmeldung der Tiere ist auch über das Internet unter **www.tiroler-grauvieh.at** möglich.



ANKAUFSBEIHILFE

FÜR NEUMITGLIEDER

Der Tiroler Grauviehzuchtverband gewährt Neumitgliedern für den Ankauf von Zuchttieren eine Beihilfe in Höhe von € 150,-- pro Tier.

ES GELTEN FOLGENDE VORAUSSETZUNGEN

- Der Betrieb ist erst in den letzten 3 Jahren Mitglied des Zuchtverbandes geworden, ausschlaggebend ist das Versteigerungsdatum.
- Die Beihilfe wird nur für Kühe und Kalbinnen der Verkaufsklassen I und II mit einem Zuschlagspreis ab € 1.500,--, die auf Versteigerungen in Imst mit eigenem Winker gekauft werden, gewährt.
- Die Beihilfe wird für max. 5 Tiere ausbezahlt.
- Das Tier muss im Regelfall mindestens ein Jahr auf dem Betrieb gehalten werden, ein vorzeitiger Verkauf ist nach Rücksprache mit dem Verband möglich.
- Ein Besitzerwechsel eines Betriebes, wie eine Betriebsübergabe/-übernahme gilt nicht als Neumitgliedschaft.
- Nach dem Ankauf ist im Versteigerungsbüro das Antragsformular auszufüllen.

ANKAUFS-BEIHILFE
DES VERBANDES
WIRD FÜR MAX.
5 TIERE
AUSBEZAHLT

ANKAUFSBEIHILFE

DES LANDES TIROL

GEFÖRDERT WERDEN

- a. Stiere: nur Herdebuchstiere ab einem Zuschlagspreis von € 1.700,--
- b. Zuchtkühe und Zuchtkalbinnen
 ab einem Zuschlagspreis von € 1.200,- Höchstalter: 6 Jahre
 Verkaufsklassen: I und II

FÖRDERUNGSWERBER

Natürliche und juristische Personen oder Personenvereinigungen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb im eigenen Namen und auf eigene Rechnung mit Betriebsstandort in Tirol bewirtschaften. Der Förderungswerber muss Mitglied einer zugelassenen Zuchtorganisation oder Teilnehmer an einem Qualitätsproduktionsprogramm sein.

FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNGEN

- 1. Die angekauften Zuchttiere müssen in einem Zuchtbuch einer nach dem Tiroler Tierzuchtgesetz zugelassenen Zuchtorganisation eingetragen sein.
- 2. Beim Ankauf von Zuchttieren im Rahmen von Qualitätsfleischprogrammen verpflichtet sich der Förderungswerber, die Durchführungsbestimmungen der jeweiligen Qualitätsprogramme einzuhalten.
- **3.** Zuchtrinder müssen auf einer Absatzveranstaltung in Tirol angekauft werden.
- **4. Zuchtstiere:** Der Förderungswerber verpflichtet sich, dem jeweiligen Zuchtverband den Stier für die Abnahme des Samens für eine Stiertestung zur Verfügung zu stellen.

5. Mindesthaltedauer

bei Zuchtkühen und –kalbinnen: 1 Jahr bei Zuchtstieren: 1 Jahr

HÖHE DER FÖRDERUNG

Grundsätzlich wird die Förderung vom Zuschlagspreis (ohne Mehrwertsteuer) bemessen und beträgt:
Stiere: 15 % des Zuschlagspreises – maximal
€ 400,-- (ab einem Zuschlagspreis von € 1.700,--)
Kühe und Kalbinnen: 20 % des Zuschlagspreises – maximal €
300,-- (ab einem Zuschlagspreis von
€ 1.200,--)

DE-MINIMIS-BESTIMMUNG

Die einem landwirtschaftlichen Betrieb nach der De-minimis-Regelung gewährte Beihilfe darf, bezogen auf einem Zeitraum von drei Jahren, insgesamt € 7.500,-- nicht übersteigen.





33 | 38





AUSMERZPRÄMIE FÜR ERSTLINGSKÜHE

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 21. August 2014 beschlossen, dass für Erstlingskühe welche bei der Herdebuchaufnahme die Anforderungen in der Bewertung für die Abteilung A nicht erhalten eine Ausmerzprämie bezahlt wird.

BEWERTUNG

- Zuchttiere zur Milchproduktion Mindestens 1 Note schlechter als 5
- Zuchttiere zur Fleischproduktion Tier erfüllt weder die Anforderungen von 6-6-6-5 noch 7-7-7-4

PRÄMIENHÖHE

- € 150,-- je ausgemerzte Erstlingskuh
- Ausmerzzeitraum innerhalb eines Jahres nach der Bewertung muss das Tier geschlachtet werden.
- Prämie wird beim Ankauf einer Kuh oder Kalbin der Klasse Ib oder II ab Versteigerung ausbezahlt.
- Herkunft des Tieres
 Tier darf nach der Bewertung nicht den Besitzer
 wechseln, ausgenommen den Betrieb zur Schlachtung.

AUSIMIERZPRAME

ANMELDUNG

zur privaten Stierkörung am	_ in Imst	
Bewirtschafter:	_ LFBIS-Nr. (7-stellig):	
Eigentümer des Tieres:		
Adresse:	Postleitzahl:	Ort:
Telefon-Nr.:	Handy:	
HERDEBUCH CLASSIC (KOMBINIERTE MILCH) • Bei erfolgreicher Körung (IIa) kann der Stier • Bei IIb oder IIIa Körung besteht die Möglichl HERDEBUCH SPECIAL (SPEZIELLE FLEISCHR) • Bei erfolgreicher Körung (IIb) kann der Stier • Bei einer IIIa Körung besteht die Möglichkeit	r nicht versteigert werden. keit den Stier zu versteiger INDERZUCHT) IIB r nicht versteigert werden.	
Nummer des Tieres: AT	geb.:	
Weiters bestätige ich, dass das oben gemeldet	e Tier frei von Mängeln ist	bzw. nachstehenden Mangel aufweist:
Mit dieser Anmeldung nehme ich die Verkaufsl viehzuchtverbandes zur Kenntnis.	bestimmungen für die Absa	atzveranstaltungen des Tiroler Grau-

Verpflichtungserklärung

Der Stier muss innerhalb von acht Monaten nach der Körung für die Anlage eines Samendepots zur Verfügung gestellt werden. Der Viehzuchtverein/Besitzer erhält für die Abdeckung der entfallenen Sprünge während der Absamung eine Entschädigung von € 400,--. Im Folgejahr entsteht kein Anspruch.

Die maximale Haltedauer beträgt 2,5 Sprungperioden.

Das heißt, dass Stiere die im Herbst 2016 gekört wurden bis maximal 31. Dezember 2018 gehalten werden dürfen, anschließend müssen sie geschlachtet werden.

Stiere die im Frühjahr 2017 gekört wurden, können bis Herbst 2019 gehalten werden.

Die Körgebühr wird prozentuell gleich angesetzt wie die Vermittlungsgebühr und richtet sich nach dem Durchschnittspreis der jeweiligen Kategorie aus dem vergangenen Kalenderjahr.

Der private Weiterverkauf ist strengstens untersagt. Bei Zuwiderhandeln kann dies als verbandschädigendes Verhalten ausgelegt werden, wonach ein Verbandausschluss droht.



FÖRDERUNG

DES STIERANKAUFS & DER STIERHALTUNG

DIE STIERHALTUNG WIRD WIE FOLGT GEFÖRDERT

- 1. Ankaufsbeihilfe des Landes Tirol: Es werden 15 % des Zuschlagpreises ab einem Zuschlag von € 1.700.-- erstattet. Der Maximalbetrag je Stier ist € 400,--.
- 2. Im Rahmen des ÖPUL "Seltene Nutztierrassen" wird die Haltung von Stieren der Klassen IIa und IIb mit € 360,-- im Jahr 2014 gefördert.
- **3.** Der Viehzuchtverein/Besitzer enthält für die Abdeckung der entfallenden Sprünge während der Absamung eine Entschädigung von € 400,-- (statt wie bisher € 300,--).
- 4. Für Stiere, die einen GZW von 100 erreichen, werden 30 % des Wertes des Ankaufspreises über € 2.000,-- als Aufwandsentschädigung für die erfolgreiche Testung und Anlage eines entsprechenden Samendepots an den Viehzuchtverein/Eigentümer refundiert. Der Maximalbetrag des Kostenersatzes beträgt € 1.500,--. Der Betrag wird nach Vorliegen der Zuchtwertschätzung ausbezahlt.

DER ANSPRUCH DER FÖRDERUNG DURCH DEN VERBAND ENTSTEHT NUR WENN

- der Stier innerhalb von acht Monaten nach dem Ankauf für die Anlage des Samendepots zur Verfügung gestellt wird.
- der Stier maximal 2,5 Sprungperioden gehalten und anschließend geschlachtet wird.

LEISTUNGSNORMEN UND GARANTIEN VERSTEIGERUNGEN

LEISTUNGSNORMEN FÜR DIE EINREIHUNG

Einmal erbrachte Höchstleistung für Kühe bzw. Kalbinnenmütter, abhängig von der Anzahl der möglichen Vollabschlüsse. Kalbinnenmütter müssen einen Vollabschluss haben, ansonsten erhalten sie bestenfalls die Leistungsklasse II (mindestens 14 kg EL der Mutter).

LEISTUNGSKLASSE I

Summe von Fett- und Eiweißkilogramm

1. Laktation: 270 2. Laktation: 290 ab 3. Laktation: 310

Erstkalbealter unter 38 Monate

LEISTUNGSKLASSE II

Summe von Fett- und Eiweißkilogramm

1. Laktation: 250 2. Laktation: 260 ab 3. Laktation: 270

MILCHLEISTUNGSGARANTIEN FÜR KALBINNEN UND KÜHE

Auf Grund der enormen Leistungssteigerungen in den letzten Jahren wurde vom Vorstand beschlossen, dass die Leistungsgarantien bezüglich Milchleistung deutlich angehoben werden.

LEISTUNGSGARANTIEN HINSICHTLICH MILCH

Preisklasse Ib IIa IIb Kühe 19 18 17

Kalbinnen 17 16 15 (+1 l Sicherheitszuschlag)

Eine Beanstandung kann erfolgen, wenn in der 3. Woche nach dem Kalb bzw. bei frischmelkenden Kühen 21 Tage nach dem Ankauf diese Leistung nicht erreicht wurde, was durch amtliche Leistungskontrolle nachzuweisen ist.

Der Gesundheitszustand des Tieres muss während dieser Zeit einwandfrei sein, bei guter Fütterung und Haltung. Die Reklamationsfrist beträgt 21 Tage nach dem Kalb- bzw. nach dem Ankauf bei frischmelkenden Kühen.

Dem Verkäufer steht das Recht zu, das Tier zurückzunehmen und binnen 21 Tagen die garantierte Leistung durch amtliche Kontrolle im eigenen Stall nachzuweisen, andernfalls steht ein Wertausgleich zu. Erbringt der Verkäufer den Nachweis der garantierten Leistung + (plus) 1 kg (Sicherheitszuschlag), so hat der Käufer das Tier gegen Ersatz sämtlicher Kosten endgültig zu übernehmen.

Diese Garantie gilt nur für das Inland.

TIERTRANS-PORT!

- Kühe frischmelk müssen 7 Tage vor der Versteigerung abgekalbt haben.
- Trächtige Tiere dürfen am Versteigerungstag max. 270 Tage tragend sein.

BVD-Einzeltierzeugnisse müssen von amtlich anerkannt BVD-freien Betrieben nicht mehr zur Versteigerung mitgebracht werden. Stammen die zu versteigernden Tiere aus Tirol und sind aus einem amtlich anerkannten BVD-freien Betrieb, so ist keine Einzeltieruntersuchung notwendig.





VERKAUFSBESTIMMUNGEN

FÜR VERSTEIGERUNGEN

ZUCHTTIERE-KOMBINIERTE MILCHVIEHZUCHT

		ANFORDERUNGEN TRÄCHTIGKEIT								
Bezeichnung	Alter	bis 6 Wochen trächtig	6 Wochen bis 3 Monate	ab 3 Monate			Gewicht	Bewertung	Leistung	Sonstige Eigenschaften
Zuchtkalbinnen	keine	keine Garantie Belegung wird in Reihungsliste angegeben	Es gilt die Trächtigkeitsuntersuchung des Hoftierarztes, welche im Original bei der Versteigerung abgegeben werden muss.	gilt als trächtig			Mindestgewicht 450 kg	Kalbinnen, deren Mütter ohne Bewertung sind, können nur als Nutztier versteigert werden. Ausnahme: Muttertypisierung war nicht möglich und die Kalbin ist das 1. Kalb. Kalbinnen, deren Mütter die Bewertungsnote schlechter als 5 haben, können nur als Nutztier versteigert werden. Ausnahme: Kalbin ist das 1. Kalb. Kalbinnen, deren Mutter die Exterieurnote 5 haben, können nicht in die Klasse Ib eingereiht werden.	Die Mutter muss die Anforde- rungen für die Leistungsklasse II erfüllen (Vollabschluss). Ist die Mutter vor der ersten Probe- melkung abgegangen oder hat einen Teilabschluss, dann muss die Muttersmutter die Anforde- rungen für die Leistungsklasse II haben (Vollabschluss). Die Kalbin erhält ebenfalls die Leis- tungsklasse II.	Für die Verkaufsklasse Ib muss das Erskalbealter unter 38 Monaten liegen. Tiere mit Gewährsmängeln werden als Nutztier versteigert. Ausgenommen davon sind Mängel wie Zungenschlagen (Klasse IIa möglich) bzw. solche für dessen Heilung bzw. Vergehen garantiert wird (Warzen, geschwollene Körperteile,).
Zuchtkühe	max. 8 Jahre	Keine Trächtigkeitsgarantie, mit Ausnahme von Frischmelk (bis 3 Monate nach dem Abkal- ben) fallen diese Tiere in die Kategorie "Nutztiere", Belegung wird jedoch auf Reihungsliste angegeben.	Es gilt die Trächtigkeitsuntersuchung des Hoftierarztes, welche im Original bei der Versteigerung abgegeben werden muss.	gilt als trächtig			Mindestgewicht 450 kg; Erstlings- kühe frischmelk 400 kg	Mindestanforderungen LKL II. Kühe ohne Bewertung können nur als Nutztiere versteigert werden (Ausnahme: Erstlingskühe). Kühe, die selber eine Bewertung haben, deren Mutter aber keine hat, oder deren Bewertungsnote schlechter als 5 ist, können nicht als Zuchttiere versteigert werden. (Ausnahme: Mutter ist das 1. Kalb und eine Bewertung war nicht möglich!).	Kühe, nur mit Einsatzleistung erhalten keine Leistungsnote. Der Verkäufer muss je nach Klasse für eine bestimmte Milchmenge laut Katalog garantieren. Ausnahme: Erstlingskühe bei Versteigerungen mit garantierter Tagesmilch von 17 kg erhalten die LKL I und können in die Verkaufsklasse Ib eingereiht werden.	Tiere mit Gewährsmängeln werden als Nutztier versteigert. Ausgenommen davon sind Mängel wie Zungenschlagen (Klasse lia möglich) bzw. solche für dessen Heilung bzw. Vergehen garantiert wird (Warzen, geschwollene Körperteile,). Kühe, die in der vorherigen oder laufenden Laktation erhöhte Zellzahlen aufweisen, werden ebenfalls als Nutztiere versteigert.
Jungkalbinnen	bis 27 Monate						keine			
Stiere	Mindestalter bei Körung 11 Monate							Nasenringpflicht, enthornt		

ZUCHTTIERE - SPEZIELLE FLEISCHRINDERZUCHT

		ANFORDERUNGEN TRÄCHTIGKEIT					
Bezeichnung	Alter	bis 6 Wochen trächtig	6 Wochen bis 3 Monate	ab 3 Monate	Gewicht	Bewertung	Sonstige Eigenschaften
Zuchtkalbinnen	keine	keine Garantie Belegung wird in Reihungsliste angegeben	Es gilt die Trächtigkeitsuntersuchung des Hoftierarztes, welche im Original bei der Versteigerung abgegeben werden muss.	gilt als trächtig	Mindestgewicht 450 kg	Kalbinnen, deren Mütter ohne Bewertung sind oder die Bewertungsnote nicht dem Schema 7-7-7-4 oder 6-6-6-5 entspricht, können nur als Nutzkalbinnen versteigert werden. Ausnahme: Ist die Kalbin das 1. Kalb, kann sie als Zuchtkalbin versteigert werden.	Für die Verkaufsklasse Ib muss das Erskalbealter unter 38 Monaten liegen. Tiere mit Gewährsmängeln werden als Nutztier versteigert. Ausgenommen davon sind Mängel wie Zungenschlagen (Klasse IIa möglich) bzw. solche für dessen Heilung bzw. Vergehen garantiert wird (Warzen, geschwollene Körperteile,).
Zuchtkühe	max. 8 Jahre	Keine Trächtigkeitsgarantie, mit Ausnahme von Kalb bei Fuß bis 4 Monate nach dem Abkal- ben fallen diese Tiere in die Kategorie "Nutztiere", Belegung wird jedoch auf Reihungsliste angegeben.	Es gilt die Trächtigkeitsuntersuchung des Hoftierarztes, welche im Original bei der Versteigerung abgegeben werden muss.	gilt als trächtig	Mindestgewicht 450 kg	Kühe ohne Bewertung können nur als Nutztiere versteigert werden (Ausnahme: Erstlingskühe in Milch, diese werden bei der Versteigerung bewertet). Kühe, die selber eine Bewertung haben deren Mutter aber keine hat, oder eine Bewertungsnote schlechter als 5 ist, können nicht als Zuchttiere versteigert werden (Ausnahme: Mutter ist das 1. Kalb und eine Bewertung war nicht möglich!).	Tiere mit Gewährsmängeln werden als Nutztiere versteigert. Ausgenommen davon sind Mängel wie Zungenschlagen (Klasse IIa möglich) bzw. solche für dessen Heilung bzw. Vergehen garantiert wird (Warzen, geschwollene Körperteile,).
Jungkalbinnen	bis 27 Monate				keine		

ANFORDERUNGEN FÜR NUTZKÜHE UND NUTZKALBINNEN: TÄCHTIGKEIT MINDESTENS 3 MONATE





KONTAKTTIROLER GRAUVIEHZUCHTVERBAND

Brixnerstraße 1, A-6020 Innsbruck | Tel: +43 05 92 92-1841 | Fax: +43 05 92 92-1849 E-mail: grauvieh@lk-tirol.at | Web: www.tiroler-grauvieh.at